

Sichere Energieversorgung für Deutschland ?

Die erneuerbaren Energien liefern nur dann elektrischen Strom ins Netz, wenn der Wind weht und/oder die Sonne scheint. Wenn kein Wind weht oder die Sonne nicht scheint, muß die Stromlieferung zum großen Teil von Kohlekraftwerken gewährleistet werden. Diese Kohlekraftwerke, die im Verbund mit Wind- und Solarkraftwerken betrieben werden, arbeiten aber nur dann wirtschaftlich – d.h. sie können nur dann kostengünstig Strom liefern - wenn sie kontinuierlich bei gleicher Leistung in Betrieb sind und nicht dauernd an- und ausgeschaltet werden, je nach Wetterlage. Diesen kontinuierlichen Betrieb der Kohlekraftwerke erhält man, wenn man sie mit Kohlehydrierwerken koppelt, so daß sie neben elektrischem Strom auch Benzin produzieren, das als Nebenprodukt verkauft werden kann, wodurch der Strom verbilligt wird (www.novosprit.com). In Hydrierwerken wird Kohle bei hohen Temperaturen vergast und mit Hilfe von Wasserstoff zu Benzin umgewandelt. Die Abwärme des Hydrierwerks wird zur Dampferzeugung für die Turbinen des Stromgenerators verwendet. Da derzeit immer mehr Kohlekraftwerke den Betrieb einstellen wegen der beschriebenen Unwirtschaftlichkeit durch die unetige Auslastung, ist die Energieversorgung Deutschlands nicht mehr gesichert. Die Industrie verläßt Deutschland und geht in Länder mit sicherer sowie kostengünstiger Energieversorgung, was zum Zusammenbruch des deutschen Sozialsystems führt.

Diese Unsicherheit wird also beseitigt, wenn die vorhandenen Kohlekraftwerke so erweitert werden, daß sie elektrischen Strom und Benzin gleichzeitig erzeugen gemäß einem Vorschlag von Novosprit (www.novosprit.com). Solche Kohlekraftwerke können kontinuierlich mit voller Leistung und kostengünstig betrieben werden. Die Techniken zum Betrieb dieser Kraftwerke sind in den 1920er Jahren in Deutschland entwickelt und danach erfolgreich eingesetzt worden. Man muß nur den Mut haben, solche Techniken wieder anzuwenden, auch wenn das der Wall-Street mißfällt.

Die Vorteile dieses Vorschlags sind offensichtlich:

1. er nutzt die vorhandene deutsche Energie-Infrastruktur, baut sie aber nicht ab, sondern ergänzt sie. Es werden keine deutschen Kraftwerke stillgelegt und abgebaut, was in jedem Fall ein Verlust für die Volkswirtschaft ist,
2. die Kohle ist der einzige Energieträger von Bedeutung, der in Deutschland vorkommt. Ihre Verwendung zur Herstellung von Benzin macht Deutschland von Energielieferungen aus dem Ausland unabhängig.